



## FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN EINSTEHEN

WWW.WIRRGARTEN.CH

### JAHRESBERICHT 2018

#### GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

Wieder ist ein Jahr ins Land gezogen. Hatten wir im Jahr 2017 schon viel Umbruch durch Renovationsarbeiten erlebt, so sorgten 2018 personelle Änderungen für grosse Neuerungen.

Der vorzeitige Abgang der Gründerin des Basler Wirrgartens, Irene Leu, war für alle mit Wehmut verbunden. Regulär wäre sie im Frühling 2019 pensioniert worden und wir hätten sie, die in diese Stiftung so viel persönliches Engagement eingebracht hat, gerne geordnet und gebührend verabschiedet. Doch manchmal kommen die Dinge anders als man möchte. Und so musste uns Irene Leu aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig verlassen.

Wir danken ihr für alles, was sie in den vergangenen 20 Jahren zugunsten der Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen geleistet hat. Ohne ihr visionäres Denken und Handeln, ihren Pioniergeist und ihren kraftvollen Einsatz gäbe es die Stiftung Basler Wirrgarten nicht.

Die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin wurde im Mai 2018 in die Wege geleitet. In der Zwischenzeit übernahm Karin Beyeler umsichtig die Gesamtleitung und wurde durch Tobit Schäfer, unserem Vizepräsidenten, darin unterstützt. Wir schätzen uns glücklich, dass wir mit Birgit Sachweh eine sehr geeignete neue Geschäftsführerin finden konnten, die ihre Arbeit per September 2018 aufgenommen hat. Mit ihrer Führungserfahrung und ihren Kompetenzen im Bereich sozial benachteiligter Menschen konnte sie sich rasch in ihre neue Aufgabe einarbeiten.

Den Mitarbeitenden möchte ich im Namen des Stiftungsrates von ganzem Herzen für ihren grossartigen Einsatz danken. Für sie war das vergangene Jahr noch einmal mit viel Unruhe und Ungewissheit verbunden. Doch dank dem ausgezeichneten Zusammenhalt und der Konstanz des Teams konnten sie sich dennoch vollkommen auf die Betreuung unserer Tagesgäste konzentrieren. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unseren engagierten freiwilligen Mitarbeitenden! Dank ihnen gelingt es, bei unseren Mitmenschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein sonniges Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Das ist ganz wunderbar und unersetzlich. Ganz herzlichen Dank!

Im laufenden Jahr steht ein weiterer Personalwechsel an: Karin Beyeler, die Leiterin unserer Tagesstätte, wird uns per Juni 2019 verlassen, um ihre wohlverdiente Pensionierung anzutreten. Die Nachfolge ist bereits geregelt und wir sind sehr froh, mit Gertrud Diepolder erneut eine fachlich wie menschlich hochkompetente Leitungspersönlichkeit gefunden zu haben.

Ich bin zuversichtlich, dass wir trotz Generationswechsel in der Leitung mit der Kombination aus langjährig engagierten Mitarbeitenden und ausgezeichneten neuen Leitungskräften weiterhin ein starkes Team haben, mit dem wir auch zukünftig die alltäglichen Herausforderungen meistern können.

**DR. AGNES GENEWEIN**  
Präsidentin des Stiftungsrates  
März 2019

## „FÜR SIE DA, SEIT 1999“

Die 1999 gegründete Stiftung Basler Wirrgarten ist Träger-schaft des kleinen Demenzzentrums ATRIUM.

Mit unserer Tagesstätte für Menschen mit Demenz, einer Beratungsstelle für Betroffene und Angehörige und weiteren Angeboten stehen wir Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen bei der Bewältigung der Herausforderungen zur Seite, die diese Erkrankung mit sich bringt.

Unser Ziel ist die zuverlässige Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen und eine kompetente Betreuung der Demenzbetroffenen, die deren Bedürfnissen, Interessen und Ressourcen gerecht wird. Daneben ist uns die Ermög-lichung von sozialer und kultureller Teilhabe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein wichtiges Anliegen, weshalb wir auch öffentlich zugängliche Konzertanlässe und Thé dansants veranstalten.

#### ÜBER UNS

Für die Tagesstätte besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt. Die Stiftung finanziert die Tagesstätte ergänzend, um eine bedarfsgerechte Qualität der Betreuung sicherzustellen.

Unser Projekt «zuhaus unterwegs» wurde vom Kanton Basel-Stadt befristet mit einer Anschubfinanzierung unterstützt. Sämtliche anderen Angebote sind stiftungsfinanziert, daher sind wir für Zuwendungen jederzeit sehr dankbar. Die Stiftung Basler Wirrgarten ist als gemeinnützige Institution anerkannt, Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar.

PC 40-260018-1  
IBAN CH71 0900 0000 4026 0018 1  
Basler Wirrgarten 4057 Basel

#### DIE NEUE GESCHÄFTSLEITUNG

Seit dem 1. September 2018 bin ich als neue Geschäftsleiterin der Stiftung Basler Wirrgarten angestellt. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor: Mein Name ist Birgit Sachweh, ich bin in Lörrach geboren und aufgewachsen. In der Schweiz lebe und arbeite ich seit über 17 Jahren. Mein beruflicher Hintergrund ist die Soziale Arbeit, zudem habe ich weitere Ausbildungen in Erwachsenenbildung und in transaktionsanalytischer Beratung absolviert. Vorgängig war ich in Basel als Geschäftsleiterin der Stiftung Wegwarte und danach in gleicher Funktion für das Frauenhaus beider Basel tätig.

Das Themenfeld Demenz ist im professionellen Kontext neu für mich, daher absolviere ich aktuell ein Zusatzstudium zu Demenz und Lebensgestaltung an der FH Bern.

Privat wurde ich schon früh mit den Auswirkungen der Demenz konfrontiert. Meine Grossmutter erkrankte mit Anfang 60 an einer vaskulären Demenz, ich war damals ca. 6-jährig. Ihren zunehmenden geistigen Abbau wahrzunehmen und die Hilflosigkeit und Not meines Grossvaters und meiner Mutter

mitzuerleben, war für mich ungemein aufwühlend. Ich hätte so gerne etwas Hilfreiches getan - damals konnte ich es nicht. Heute, als Geschäftsführerin des Wirrgartens, bin ich in einer Position, die es mir ermöglicht, dazu beizutragen, dass Demenzbetroffene die Unterstützung erhalten, die sie brauchen und wünschen. Wir alle wissen: Es gibt noch viel zu tun.

Meine Vorgängerin Irene Leu hat in den vergangenen 20 Jahren mit einer bewundernswerten Energieleistung und enormer Fachkompetenz zusammen mit dem engagierten Team eine Institution aufgebaut, deren Angebotspalette und deren Haltung dem Unterstützungsbedarf, den Bedürfnissen und Nöten der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen entspricht.

Es ist mir eine Ehre und Freude, diese wichtige und wertvolle Arbeit fortsetzen zu dürfen.

**BIRGIT SACHWEH**  
Geschäftsleiterin seit 1. September 2018

#### ATRIUM

Begegnungs- und Betreuungsstätte  
für Menschen mit Demenz & ihre Angehörigen

#### Stiftung Basler Wirrgarten

Hammerstrasse 156, 4057 Basel

061 685 91 90

info@wirrgarten.ch

www.wirrgarten.ch



## DIE BERATUNGSSTELLE

Die Entwicklung unserer Beratungsstelle schreitet voran. In 2018 wurden 202 Beratungen durchgeführt, davon 101 Gespräche bei uns auf der Beratungsstelle. Dazu kamen 62 telefonische und 7 schriftliche Beratungen. Bei den 32 Hausbesuchen konnte Flurina Manz sich vor Ort ein Bild von der Situation machen und bedarfsgerechte Massnahmen einleiten. Es wird immer deutlicher, dass wir insbesondere mit Menschen und Situationen konfrontiert werden, die an anderen Orten noch kein geeignetes Hilfsangebot gefunden haben.

☛ Was für die Tagesstätte gilt, trifft auch für die Beratungsstelle zu: Wir sind da, um in besonders herausfordernden Situationen wirksame Hilfe zu bieten. Wir unterstützen individuell und kreativ, mit unserer Erfahrung, professionellem Handwerk, Engagement und Herz. Die Kombination der beiden Professionen Sozialarbeit und Pflege ermöglicht uns, ein vielfältiges und fundiertes Unterstützungsangebot zur Verfügung zu stellen.

☛ Es ist uns ein grosses Anliegen, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in dem oft schwierigen und langen Prozess der Erkrankung kontinuierlich zu begleiten und zu beraten. Die Beratungen sind kostenlos und lösungsorientiert. Bei Bedarf bieten wir auch Abklärungen zu Hause an. Wir vermitteln, bauen Netzwerke auf und entlasten die Betroffenen und Angehörigen, indem wir nach Absprache punktuell konkrete Aufgaben übernehmen.

☛ Vermehrt gelangen auch Selbstbetroffene in einem frühen Stadium der Erkrankung an die Beratungsstelle mit dem Wunsch, ihr zukünftiges Leben mit der Demenz aktiv und möglichst selbstbestimmt zu gestalten. In 43 Gesprächen kamen sie alleine oder gemeinsam mit An- bzw. Zugehörigen zur Beratung. Eine seit März 2018 monatlich stattfindende, von Flurina Manz geleitete Gesprächsgruppe ermöglicht den Austausch von Selbstbetroffenen untereinander.

☛ Die meisten Menschen gelangen aufgrund von Empfehlungen anderer Betroffener an unsere Beratungsstelle. Wir bemühen uns zusätzlich darum, Menschen mit Demenz und Angehörige, die Unterstützung brauchen, proaktiv zu finden. Denn wir wissen, dass es noch eine grosse Anzahl von Betroffenen gibt, die bisher keinen Zugang zu Unterstützung haben. In diesem Jahr haben wir uns aktiv in den benachbarten Quartieren «Schoren», «Klybeck» und «Wettstein» eingebracht, um bei der Quartierbevölkerung noch bekannter zu werden. Auch haben wir die Zusammenarbeit mit einzelnen Hausärzten intensiviert und werden vermehrt aus diesen Reihen um konkrete Unterstützung angefragt. Besonders hilfreich für die Betroffenen ist, dass wir neben der Beratung auch unkompliziert und schnell erste Entlastungsangebote, wie z.B. eine begleitete Wandergruppe, anbieten können.

## ZUHAUSE UNTERWEGS

Acht Freiwillige Mitarbeitende haben im vergangenen Jahr Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu Hause unterstützt. Mit ihrem Einsatz ermöglichten sie es den Angehörigen, neben der intensiven Betreuungsaufgabe auch regelmässig ihren eigenen Bedürfnissen und Herzensangelegenheiten nachzugehen, wie z.B. einen Chor zu besuchen, Freunde zu treffen oder einmal alleine einen Spaziergang zu machen. Durch diese kleinen Auszeiten im Alltag können die Angehörigen auf-tanken und Kräfte bewahren, damit sie möglichst lange ihre erkrankten Angehörigen pflegen und betreuen mögen.

☛ Menschen mit Demenz, die oftmals unter zunehmender gesellschaftlicher Isolation leiden, können durch den verlässlichen und verständnisvollen Kontakt mit den Freiwilligen neue Impulse und positive Erlebnisse erfahren – etwas vom Wertvollsten, was es in dieser Krankheit gibt! Durch die Rückmeldungen der Freiwilligen wissen wir, dass auch sie viel Befriedigung und wertvolle Erfahrungen aus ihrer Arbeit mitnehmen. In 2018 wurde wiederum deutlich: Das «Zuhause unterwegs» bedeutet für alle involvierten Personen einen Gewinn. Auch für uns ist es eine Freude, die Freiwilligen in ihrer Arbeit fachlich zu begleiten.



## DIE WANDERGRUPPE

Wandern tut einfach gut, es hält fit, ist etwas Gewohntes und verbindet Menschen miteinander. Besonders Menschen mit Demenz im frühen Stadium oder jüngere Betroffene, die körperlich noch sehr bewegungsfreudig sind, geniessen hier das unkomplizierte

und aktive Zusammensein. Beim Wandern kann man die Krankheit vergessen und die Bewegung in der freien Natur geniessen, begleitet durch die beiden Leitungspersonen, welche die Krankheit und ihre Tücken gut kennen. Im sicheren Rahmen der Wandergruppe, ohne Sorge um die fehlende Orientierung, gemeinsam unterwegs zu sein und dabei etwas zu erleben, wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Das macht unsere Wandergruppe, die jeweils einen Nachmittag unter der Woche stattfindet, zu einem Erfolgsangebot.

## DIE TAGESSTÄTTE

Die Tagesstätte bedeutet für unsere Gäste einen Ort, an welchem sie so angenommen werden, wie sie sind und sich fühlen. Sie werden von den betreuenden Mitarbeitenden sicher durch den Tag begleitet, der für Menschen mit kognitiven Verlusten so manche Schwierigkeiten bereithält.

☛ In 2018 war die Tagesstätte durchwegs gut besucht. Hervorzuheben ist unsere Beratungsstelle als erste Anlaufstation für Interessierte. Flurina Manz erfragt die jeweiligen Bedürfnisse und schätzt den Bedarf der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen gut ein. Durch ihre kompetente Begleitung aller Beteiligten unterstützt sie den Eintritt in die Tagesstätte bestmöglich.

☛ Die durch die Demenz veränderte Wahrnehmung des eigenen Gesundheitszustandes und der persönlichen Situation macht den Eintritt in die Tagesstätte für die Menschen mit Demenz und für die Angehörigen schwierig. Die neuen Gäste haben keine Vorstellung, was sie im Treffpunkt des ATRIUM erwarten wird und haben oft Sorge, ihre Selbstbestimmung zu verlieren. Wir versuchen, die Menschen mit Demenz zu motivieren, sich auf neue Begegnungen, auf neue Erlebnisse einzulassen.

☛ Durch die von den Mitarbeitenden initiierten und geführten Aktivitäten können unsere Tagesgäste positive Gefühle erleben und Vertrauen entwickeln. Ein erfolgreicher Aufbau von Vertrauen und Bindung zu den Betreuenden ist von zentraler Bedeutung für einen gelingenden Eintritt und ein gutes Ankommen. Um den Verbleib der Gäste in der Tagesstätte zu erhalten, ist eine an den individuellen Bedürfnissen orientierte Betreuung unerlässlich. Das Team leistet diese Betreuung in einer personenzentrierten und wertschätzenden Haltung und ermöglicht täglich erlebnisorientierte Aktivitäten. Die Qualitätssicherung und die Teamentwicklung wurden gestützt mittels Durchführung des Dementia Care Mapping durch Christian Müller-Hergl sowie durch Supervisionen mit Urs Mühle.



## FERIEN IN BAD KROZINGEN

Die Ferienwoche im Schwarzwald war von gutem Wetter begleitet, so dass viel unternommen und erlebt werden konnte. Die Gäste genossen den Aufenthalt im Hotel alla fonte, das direkt am schönen Kurpark gelegen ist, ebenso die Ausflüge in die Region. Durch das Zusammensein entstanden neue Kontakte der Gäste untereinander, ob beim Jassen, beim Wandern oder beim Tanz. Die Betreuung in der Nacht sorgte für das gute Gefühl der Sicherheit am fremden Ort. Die Highlights waren das leckere Frühstücksbuffet des Hotels, die Wanderung nach Staufen, das Kurkonzert mit dem Salonorchester, die Freude beim Boulespiel im Park, das Schwimmen im Thermalbad und der Besuch der wunderschönen Klosterkirche St. Trudpert im Münstertal mit anschliessendem Kaffee-Kuchen-Genuss!

☛ Wir danken von ganzem Herzen der Hatt-Bucher-Stiftung in Zürich, der Novartis Pensionierten Vereinigung Basel und der Gemeinde Riehen sowie weiteren privaten grosszügigen Spendern. Sie schenkten demenzbetroffenen Menschen die Chance, etwas ganz Besonderes zu erleben und ermöglichten den Angehörigen eine Woche der Entspannung und Erholung.

## DIE SOZIOKULTURELLEN ANGBOTE

Die Events waren in 2018 durch und durch musikalischer Art. Im Frühjahr, Ende Sommer und im November spielten Ensembles des Sinfonieorchesters Basel ausgewählte Werke aus verschiedenen Epochen. Die Konzerte und der nachfolgende Apéro sind für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle Musikinteressierten ein grosser Genuss. Wir danken Herrn Theurillat

und den Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement sehr herzlich. Die Thé dansant, welche mit Ausnahme des Januars an jedem ersten Freitag des Monats stattfanden, sind ein Vergnügen für alle teilnehmenden Gäste. Profimusiker wecken die Freude am Tanz mit Schlager, gepflegter Salonmusik oder fröhlicher Volksmusik. Menschen mit Demenz erleben Emotionen, Normalität und eine kulturelle Teilnahme. Musik schenkt ihnen und ihren Angehörigen Leichtigkeit und Fröhlichkeit in der Schwere des Alltages. Ein herzliches Dankeschön allen Musikerinnen und Musikern. Wir freuen uns, wenn Sie durch einen Besuch dieser öffentlichen und kostenfreien Angebote die Gelegenheit wahrnehmen, das ATRIUM unverbindlich kennen zu lernen.



## DIE MITARBEITENDEN

Die Erkrankung und das frühzeitige Ausscheiden von Irene Leu durch Frühpensionierung hat alle Mitarbeitenden sehr betroffen gemacht. Irene Leu fehlte mit ihrer Persönlichkeit und mit ihrem ausserordentlichen Fachwissen, zudem fehlte ihre enorme Arbeitsleistung und Unterstützung für alle spürbar.

☛ Das Team schaut dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück und dankt ganz herzlich für den grossartigen Einsatz von Irene Leu für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Die Leiterin der Tagesstätte, Karin Beyeler, übernahm ad interim zusätzlich Aufgaben der Geschäftsleitung. Die Mitarbeitenden der Betreuung nahmen wiederum einzelne bisherige Aufgaben der Tagesstätten-Leitung in ihre Verantwortung. Die Betreuung der Gäste und die Begleitung der Angehörigen hatten jederzeit Priorität und mit grossem Effort wurde Sorge getragen, die Qualität der Arbeit trotz der schwierigen Umstände aufrecht zu erhalten.

☛ Mitte Jahr gab es noch weitere personelle Wechsel. Amelia Thomann-Rojas, Assistentin der Geschäftsstelle, welche diese Stelle aufgebaut und sich enorm engagiert hat, verabschiedeten wir mit einem grossen Dankeschön. Sie übergab ihre Aufgaben sehr gut vorbereitet an ihre Nachfolgerin Esther Puls, die sich mit grosser Motivation schnell einarbeitete. Sofia Francisco schloss ihre Ausbildung Fachfrau Betreuung EFZ im Sommer mit grossem Erfolg ab. Wir gratulieren sehr herzlich! Im August begann Moritz Hügin, gelernter Bauspengler EFZ, die verkürzte Ausbildung zum Fachmann Betreuung EFZ. Er hatte unsere Tagesstätte während seinem 1-jährigen Einsatz im Zivildienst kennengelernt.

☛ Zum 1. September übernahm Birgit Sachweh die Gesamtleitung des ATRIUM und die Geschäftsleitung der Stiftung Basler Wirrgarten. Wir freuen uns, eine überaus kompetente und motivierte Nachfolge von Irene Leu willkommen zu heissen.

☛ Die Mitarbeitenden waren sehr gefordert in diesem unruhigen Jahr, der Betriebsausflug gehörte da zu den schönen und erfreulichen Überraschungen. Wir genossen eine interessante Führung im imposanten Roche-Turm mit Apéro bei grandioser Aussicht über die Stadt. Im Anschluss besuchten wir das Museum Baselland in Liestal. Dort lernten wir das Angebot «Time Slips» kennen, die geführte Bildbetrachtung für Menschen mit Demenz. Am Abend wurden wir mit einem sehr guten Nachtessen verwöhnt. Wir danken Frau Sabine Duschmalé und dem Stiftungsrat für diese grosszügige Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit!

☛ Die Freiwilligen Mitarbeitenden leisteten in 2018 insgesamt 1905 Stunden unentgeltlichen Einsatz in unserer Institution – ein Zeitgeschenk von unschätzbarem Wert, das uns z.B. personell ermöglichte, unseren Gästen täglich einen kleinen Ausflug anzubieten. Allen Mitarbeitenden sei sehr herzlich gedankt für ihren besonderen Einsatz in diesem ausserordentlichen Jahr!

Einen herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen!

### BIRGIT SACHWEH

Leiterin ATRIUM & Geschäftsstelle

### KARIN BEYELER-HARTMEIER

Leiterin Tagesstätte im ATRIUM

### FLURINA MANZ

Leiterin Beratungsstelle im ATRIUM